

## Leichtathletik Lindau

## TSV holt vier Meistertitel

LINDAU (heh) - Am Samstag sind in Illertissen die Allgäuer Meisterschaften von den Schülern A bis zu den Aktiven ausgetragen worden. Vor allem die Leistungssteigerungen auf Lindauer Seite waren bemerkenswert.

Über die 110-Meter-Hürden der A-Jugend erzielte Matthias Pflüger mit 15,69 Sekunden auf dem 2. Platz eine erhebliche Steigerung seiner Bestleistung, genauso wie anschließend im Hochsprung bei seiner Siegerhöhe von 1,88 Metern. Die schnellste Zeit des Tages überhaupt lieferte Felix Bayer mit seinem Sieg über 200m in 22,79 Sekunden. Starke Fortschritte machte Martha Sauter über 400m. In 59,35 Sekunden kam sie dicht an ihre Bestleistung heran und belegte hinter Katharina Heinle aus dem DLV-Kader den 2. Platz.

Das 100m-Finale der männlichen Jugend war eine verbissene und verkrampfte Angelegenheit in den eigenen Reihen. Am Ende hieß der alte und neue Allgäuer-100m-Meister Max Holl in 11,44 Sekunden, hauchdünn von Felix Bayer in 11,45 Sekunden und Alexander Hein in 11,63 Sekunden. Die 4x100 m gingen ebenfalls an den TSV Lindau. In der Reihenfolge Alexander Hein, Felix Bayer, Max Holl und Matthias Pflüger lief die Staffel 44,44 Sekunden.

In Weingarten bestritt Mirjam Strohmayr bei den oberschwäbischen Meisterschaften einen Siebenkampf und erreichte nach einem starken ersten Tag und einem mäßigen zweiten Tag insgesamt 3148 Punkte. Die besten Leistungen waren 17,98 Sekunden über die 100-Meter-Hürden, 1,44 Meter im Hochsprung und vor allem 13,70 Sekunden über 100m bei über drei Metern Gegenwind, der die Läufer nicht ausbremsen konnte.

## Leichtathletik O'reitnau

## Schüler liefern tollen Wettkampf

OBERREITNAU (rs) - Einen tollen Wettkampftag haben die Oberreitnauer Schüler-Leichtathleten am vergangenen Samstag bei den Allgäuer Einzel-Meisterschaften und Blockwettkämpfen in Illertissen erlebt. Mit fünf ersten, drei zweiten, einem dritten Platz und weiteren guten Platzierungen wurden hervorragende Ergebnisse erzielt.

Erneut erfolgreich, wie auch bei den Allgäuer Schüler-Meisterschaften, waren die A- und B-Schülerinnen mit Jana Schumann, Alicia Schumann, Carmen Fackelmayer und Flora Kirnbauer. Jana und Alicia Schumann traten im 100-Meter-Lauf, Weitsprung und Hochsprung gegen eine starke Konkurrenz aus Kempten, Marktberdorf und der LG Westallgäu an. In allen Disziplinen erreichten sie den Endkampf. Mit einer übersprungen Höhe von 1,40 Metern landete Jana im Hochsprung auf Platz drei. Alicia hatte in ihrer Lieblingsdisziplin, dem Weitsprung, stärker zu kämpfen und kam nicht an ihre Bestleistung heran. Belohnt wurde sie dennoch mit einem guten 4. Platz. Carmen und Flora bestritten einen Block-Fünfkampf (Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Hürdenlauf und Ballwurf) und konnten sich gegen die Allgäuer Konkurrenz behaupten. Carmen gewann in ihrer Altersklasse überlegen mit 2321 Punkten. Flora erzielte einen sehr guten dritten Platz, nur knapp hinter der Zweitplatzierten aus Marktberdorf.

Einen starken Tag erwischten auch die Jungen mit Jan Philipp Meurer, Lukas Maier und Robin Stoinski. Jan Philipp bestritt seinen ersten Block-Fünfkampf und landete auf Anhieb auf dem 2. Platz. Die Kader-Athleten Lukas und Robin machten es ihren Konkurrenten mindestens genauso schwer. Lukas lieferte sich über 100m, 200m und im Speerwurf ein spannendes Duell um die ersten Plätze mit seinem Freund und Kaderkollegen Stefan Funk aus Vöhringen. Stefan siegte diesmal knapp beim 100-Meter-Lauf und Speerwurf, während Lukas deutlich überlegen den 200-Meter-Lauf für sich entscheiden konnte. Robin trat beim 100m, 300m und Speerwurf an und zeigte sich ebenfalls in glänzender Verfassung. In allen drei Disziplinen konnte er den Allgäuer Meistertitel mit nach Hause nehmen.

Zur Zeit verzeichnet der TSV Oberreitnau einen enormen Zulauf an Leichtathletik-Nachwuchs, lässt der Verein wissen, wohl nicht zuletzt wegen vorbildlichen Leistungen der Wettkampftathleten.

## Tennis Lindau

## TCL hofft morgen auf ein Tennisfest

LINDAU (tc) - Vatertag ist Heimspieltag, auf dem Gelände des Tennisclub Lindau: Morgen ab 10 Uhr laufen hier die Gäste vom TSV 1880 Starnberg auf – eine Mannschaft, mit der die Lindauer schon schlechte Erfahrungen gemacht haben. Dass er die professionell agierenden Gegner dennoch schlagen kann, hat der TCL schon bewiesen.

Ein harter Spieltag wartet morgen auf die erste Herrenmannschaft des Tennisclub Lindau. Die Mannschaft setzt sich aus Lars Uebel, Benjamin Ebrahimzadeh, Jan Hejtmánek, Tobias Köck, Ales Reter, Mario Urban und Joel Schreier zusammen. Hochkaräter Peter Steinberger ist verletzungsbedingt noch nicht einsetzbar. Mannschaftskapitän Ales Reter geht davon aus, dass Steinberger in rund zwei Wochen ins Spielgeschehen des Clubs eingreifen wird. Ob Lars Uebel tatsächlich auf dem Platz stehen wird, ist noch ungewiss. Der Spieler mit Daviscup-Erfahrung betreut im Moment Phillip Petschner als Coach beim Tennisturnier in Kitzbühel.

## „Mannschaft ist gut aufgestellt“

Teammanager Achim Jaeger sieht die Mannschaft gut aufgestellt und vor allem motiviert: „Wir wollen dem Lindauer Publikum tolle Spiele zeigen.“ Besonders stolz ist Jaeger, dass der TCL mit vielen Einheimischen in der Mannschaft antritt – „eine Seltenheit in der Bayernliga, die gepickt ist mit Profis“, wie er betont. Darüber hinaus stellen die Lindauer mit dem 16 Jahre alten Joel Schreier auch den jüngsten Tennisprofi der gesamten Bayernliga.

Dass sich der Besuch des Spieltages für die Zuschauer lohnen wird, daran hat der Verein keine Zweifel – zumal ein besonders schwerer Gegner ansteht: Der TSV 1880 Starnberg hat am vergangenen Sonntag sein Spiel gegen Liga-Favorit Neukeferloh nur sehr knapp verloren. Entsprechend groß dürfte das Selbstbewusstsein in Lindau



Den nächsten Sieg im Blick: Ales Reter und Co. müssen in der Bayernliga morgen ran. Foto: Christian Flemming

sein. In der vergangenen Saison war der TCL in Starnberg siegreich – „allerdings erst nach sehr hartem, langem und zähem Kampf“, erinnert sich Ales Reter. In schlechter Erinnerung sind den Lindauern die verbalen Angriffe von Starnberger Seite geblieben.

Vor derlei Gebaren hat die Mannschaft des TCL keine Angst – mehr Respekt flößt ihr da schon die überaus professionelle Spielerauswahl ein. Allen

voran Johann Brunström, der unter den Top-50 unter den ATP-Doppelspielern rangiert. Ein derartiges Kaliber stellt besondere Anforderungen an die Lindauer Gegner – garantiert den Zuschauern aber auch außergewöhnlich gutes Tennis. Darüber hinaus soll das Rahmenprogramm den morgigen Spieltag komplett machen. Zum Beispiel wird die Dreiländerklinik kostenloses Druckpunktmessungen am

Fuß und Infos zur Prophylaxe vor sportbedingten Schäden anbieten.

## Der Spielplan

Donnerstag, 21. Mai: TCL - TSV 1880 Starnberg; Sonntag, 24. Mai: TC Übersee - TCL; Sonntag, 14. Juni: TC Neukeferloh - TCL; Sonntag, 21. Juni: TCL-MTTT Iphitos München; Sonntag, 28. Juni: TCL - DJK Augsburg-Lechhausen; Sonntag, 5. Juli: GW Luitpodpark München - TCL.

## Leistungsdiagnostik

## Das Scheidegger Diagnostikzentrum feiert Jubiläum

SCHEIDEGG (bs) - Als er angefangen hatte, war der Begriff „Leistungsdiagnostik“ für die meisten Breitensportler noch unbekannt. Im Bereich Rehasport mit Klinikpatienten war er sogar Neuland. Mittlerweile hat Markus Weber in seinem Diagnostikzentrum in Scheidegg rund 5000 Personen betreut.

Heuer feiert das Unternehmen sein zehnjähriges Bestehen. Für dieses Jubiläum hat der 37-Jährige ein umfangreiches Programm aufgestellt, das sich bis in den Herbst hinein mit Sport in Theorie und Praxis beschäftigt. Er konnte namhafte Experten als Referenten gewinnen – darunter Ex-Radprofi Tobias Steinhauser.

Doppel-Vortrag mit Nährstoffexperte Dr. Wolfgang Feil (Mittwoch, 27. Mai): Der Sport- und Ernährungswissenschaftler hat nicht nur Tipps an die Ski-Nationalmannschaft der italienischen Frauen und die Fußballer der TSG 1899 Hoffenheim gegeben, sondern war bereits bei einigen Laufseminaren des Diagnostikzentrums dabei. Diesmal kommt er mit zwei Vorträgen nach Scheidegg: Ab 17 Uhr geht es in der Panorama-Fachklinik um „Neue Wege in der Sporternährung“. Der Eintritt ist frei. Anschließend referiert der Tübinger ab 20 Uhr über „Neue Wege bei Gelenkbeschwerden“ im Kurhaus. Dieser Vortrag kostet drei Euro, die

Einnahmen gehen an die Jugendabteilung des Skiclubs Scheidegg.

Beim Vortrag „Fairness im Radsport“ mit Tobias Steinhauser und Uwe Peschel (Mittwoch, 17. Juni) geht es um die Fragen: Was bedeutet Teamgeist im Radsport? Wie wird trainiert? Diese und weitere Punkte beantworten der Scheidegger Ex-Radprofi Tobias Steinhauser und Uwe Peschel, Olympiasieger von 1992 und Online-Experte der

ARD bei der kurz darauf stattfindenden Tour de France, im Kurhaus.

Laufwoche in Scheidegg (4. bis 11. Juli): Hobby- und Freizeitläufer können mitmachen bei einem einwöchigen kostenpflichtigen Laufseminar mit Videoanalyse, Intervalltraining und dem Erlernen des großen und kleinen Lauf-ABC. Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vorher im Diagnostikzentrum.



Gibt seine Erfahrungen weiter: Ex-Radprofi Tobias Steinhauser (rechts) berät Nachwuchsfahrer wie Jannik Stöckeler und hält nächsten Monat mit Uwe Peschel einen Vortrag über „Fairness im Sport“. Foto: Stefan Schwertfirm

## Tennis

## Wasserburgs Herren I schaffen nächste Überraschung

WASSERBURG (lz) - Mit einem weiteren Sieg gegen den TC Sonthofen hat der TC Wasserburg ein erfolgreiches Wochenende absolviert – durch Erfolge der Herren I mit 6:0, den Herren 55 mit 7:2, den Damen 40 mit 4:2, den Juniorinnen 18 mit 5:1 und den Knaben mit 6:0 und nur einer Niederlage der Junioren 18.

Für die Wasserburger war natürlich Markus Wörle, an Nummer 1 spielend, eine Klasse für sich und gewann ganz klar sein Einzel. In den weiteren Einzeln punkteten die 13 und 14 Jahre alten, und in der Herrenmannschaft erfolgreichen, Gebrüder Christoph und Patrick Rechtsteiner, sowie der erst 14-jährige Neffe des Markus Wörle, Arik

Widenhorn. Auch die beiden Doppel mit Markus Wörle/Arik Widenhorn und Christoph zusammen mit seinem Bruder Patrick Rechtsteiner wurden zum 6:0-Endstand gewonnen.

Die Herren 55 reisten nach Mindelheim, mussten sich in ihrem zweiten Bezirksligaspiel mit dem TC Mindelheim auseinander setzen und gewannen klar mit 7:2. Sehr erfreulich war, dass Klaus Kummel einsatzfähig war und sein Einzel auch gewann.

Dies zeigt wiederum, dass die Herren 55, bei kompletter Mannschaft, in der Bezirksliga mithalten können. Das interessanteste Spiel zeigte jedoch Max Wörle der sich gegen einen sehr lauffastigen Gegner zur Wehr setzen musste und diesen trotzdem mit 7:5

und 7:5 bezwingen konnte. Des Weiteren gewannen Rudolf Mehler und Werner Birner ihre Einzel. Nach einer 4:2-Führung – nach den Einzeln – konnten von A. Poli/Heinrich Hirschbühl, Rudolf Mehler/Wolfgang Hübner und Klaus Kummel zusammen mit Werner Birner alle drei Doppel zum 7:2 gewonnen werden.

Die Damen 40 kamen wie in letzter Woche zu einem 4:2-Erfolg, dieses Mal beim TSV Wiggensbach. Nach den Einzeln stand es 2:2, durch Erfolge von der kaum bezwingbaren Constanze Mildner und Brigitte Wolsperger. Da die beiden Doppel von Conni Mildner/Ingrid Scharnagl und Ingrid Weber-Haack zusammen mit Rosi Böckeler ebenfalls gewonnen wurden,

konnte der 4:2-Sieg mit nach Hause genommen werden. Für die Wasserburger Junioren war beim TC Lindau nichts zu holen, sie verloren mit 1:5, wobei Kilian Sick den Ehrenpunkt erzielte.

Die Juniorinnen kommen wie im vorigen Jahr immer besser in Schwung und gewannen beim TC Sonthofen-Schwarzenstein klar mit 5:1. Nach nur einer Niederlage im Einzel wurden die beiden Doppel von Linda Gierer/L.M. Epple und Ann-Katrin Merkle zusammen mit Sandra Schnitzler zum 5:1 Endstand gewonnen.

Die Knaben vom TC-Wasserburg waren nicht zu bremsen und gewannen ihr zweites Verbandsspiel mit 6:0 gegen den TSV-Wiggensbach.

## Lindauer spielen sehr erfolgreich

LINDAU (lz) - Auch am zweiten Wochenende der Saison haben die Teams des TC Lindau wieder starke Leistungen gezeigt und waren ihren Gegnern in den Partien zumeist deutlich überlegen.

Den Auftakt machten am Freitag die Bambini der Altersklasse U12. Während die erste Mannschaft ihr Spiel wegen Regens abbrechen musste, war die 2. Mannschaft in Martinszell zu Gast. Matthias Herr, Leo Hoffmann, Tim Flaschel und Anne Konrad waren in allen Spielen überlegen und gingen mit einem 6:0 auf die Heimreise.

Ebenfalls am Freitag traten die drei Knaben-U14-Mannschaften des TC Lindau an. Während die dritte Mannschaft die Punkte beim Gegner in Scheidegg lassen musste, bezwang die zweite Mannschaft den TC Blau-Weiß Oberstaufen mit 5:1 und darf sich als Tabellenführer Hoffnungen auf den Aufstieg machen. Die erste Knabenmannschaft bezwang in der Bezirksliga die favorisierten Spieler vom TC Rot-Weiß Krumbach mit 4:2 und ist damit weiterhin ungeschlagen.

Am Samstag waren die erste und zweite Juniorenmannschaft sowie die Juniorinnen im Einsatz und auch hier gab es nur Siege. Während die Juniorinnen den TC Nonnenhorn mit 4:2 besiegten, gewann die zweite Juniorenmannschaft, ebenfalls im Lokalderby gegen den TC Wasserburg, mit 5:1. Überraschend deutlich ging die erste Mannschaft der U18 beim Auswärtsspiel gegen den TTC Bad Wörishofen als Sieger vom Platz.

Den Abschluss des Spieltages machten am Sonntag die zweiten Herren. Verstärkt durch Mario Urban aus der ersten Herrenmannschaft gelang beim TSV Kottm II ein nie gefährdeter 9:0-Sieg und haben somit die Tabellenführung verteidigt. Am kommenden Sonntag beim ersten Heimspiel der Saison gegen den TSV Durach gilt es, nachzulegen. Die Duracher stehen in der Tabelle auf Rang drei und sind bislang ebenfalls ungeschlagen.

## Tennis

## Die Herren 30 müssen am Vatertag ran

WASSERBURG (rr) - Die Herren 30 des Tennisclub Wasserburg empfangen zum zweiten Verbandsspiel 2009, am Vatertag, um 10 Uhr, den Landesligisten TC Weilheim auf heimischer Anlage. Der TC Weilheim wurde 2008 Vizemeister der Landesliga, der Gruppe II und war auch punktgleich – wie Iphitos München – mit dem Aufsteiger zur Bayernliga. Dies dürfte wieder eine schwere Aufgabe für den Landesligisten werden, da zu dem noch die Nummer 1, Roland Wörle fehlt, der seine Schwester Kathrin, als Trainer, zu den Qualifikationsspielen in Paris, zu den „French Open“, begleitet. Ansonsten kann Mannschaftsführer Markus Wörle auf den erfolgreichen Kader vom Samstag zurückgreifen, so dass bestimmt wieder tolles Tennis geboten wird.

## Boulesport

## Lindauer erobern Tabellenspitze

WEINGARTEN (lz) - Rundum zufrieden hat sich der 1. Lindauer Pétanque Club (LPC) über das Abschneiden am 2. Spieltag in Weingarten gezeigt. Mit zwei Siegen über Weingarten und Jungingen setzte sich die Siegesserie weiter fort. Lindau steht nun auf Platz eins in der Tabelle.

Der Schwachpunkt vom vorigen Jahr das Triplette, ist diese Spielzeit deutlich erfolgreicher. Beide Triplette-Spiele wurden gegen Weingarten gewonnen. Ein 2:0 im Rücken ist aber kein Ruhelächeln. Bei Runde zwei konnten die Weingärtler auf 2:2 verkürzen. Das fünfte und entscheidende Spiel kontrollierten Achim Fritzsche und Carsten Severin bis zum Ende und holten den ersten Punkt für Lindau. Die „alten Hasen“ aus Jungingen werden stets unterschätzt. Durch das defensive Pétanque (also nur Legen der Kugeln) haben sie schon so manches Team aus dem Konzept gebracht. Nicht aber die „Inselbouler“, die von der ersten Minute an wachsam waren und konzentriert dagegen hielten. Die Begegnung wurde mühelos mit 4:1 gewonnen.

Es spielten: Achim Fritzsche, Alexander Gehrich, Walter Metz, Andreas Reichl, Carsten Severin, Igor Vengust.